

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2724

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 56.

— 56 —

Cod. 2702

Wien, 14. Juni 1363

PETRUS, MAGISTER (ST. GEORGENER PREDIGER): Predigten (mhd.).

Pergament, II, 125 ff., 26—29 Zeilen, 220 × 160, Schriftspiegel 140 × 100.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME und LOKALISIERUNG: *Hie hat daz pūch end, Got uns allen chumer wend daz wir verdienien daz himelreich dez helf uns sant Vōreich. Anno domini Millesimo CCCimo LXIII° in vigilia Sancti Viti finitus est liber ille per manus Johannis dicti haller. Conpilatus autem per fratrem Petrum Magistrum Curie in Wienna venerabilium dominorum de Gamnico. Detur pro penna Scriptori Celestia regna* (fol. 124v).

VORBESITZER: Nicht bekannt. (Gaming?).

LITERATUR: Menhardt I 141.

Abb. 141

Cod. 2724

Mannsberg (Kärnten), 30. April 1376

REINBOT VON DURNE: Geogslegende (mhd.).

Pergament, 122 ff., 23—26 Zeilen, 200 × 145, Schriftspiegel 145 × 85. — Initialen.

DATIERUNG und LOKALISIERUNG: *Daz puoch ist vol pracht ze mansperch an sand phylips und sand Jacobs abend Da man zalt von von (!) christes gepurd drewzehen hundert iar und dar nach in dem Sechs und subenczigstem iar* (fol. 122v).

VORBESITZER: 1549 von Wolfgang Lazius aus Schloß Mannsberg in Kärnten mitgenommen, seit dem Tode des Lazius in der kaiserlichen Hofbibliothek.

LITERATUR: Menhardt I 219—220. — Inventar I 83.

Abb. 171

Cod. 2765

(Wien), 6. April 1384

WILHELM DURANTI: Rationale in deutscher Übersetzung von LEOPOLD STAINREUTER.

Pergament, 330 ff., 2 Spalten zu 47—50 Zeilen, 464 × 356, Schriftspiegel 315 × 240. — Zahlreiche Miniaturen, Hauptwerk der frühen Wiener Hofminiatoren.

DATIERUNG: *Hie endet sich di erste furred in daz teusche Rational geschriben dem hochgepornen fursten herczogen Albrechte dem dritten ze Osterreich et cetera Anno domini Millesimo tricentesimo LXXXIII feria Quarta post dominicam palmarum* (fol. 2r).

VORBESITZER: Seit Albrecht III. († 1395) immer in habsburgischem Besitz.

LITERATUR: Inventar I 84. — Ausstellungskatalog „Friedrich III. Kaiserresidenz Wiener Neustadt“, 1966, 388 (Nr. 206).

Abb. 199

Cod. 2811

(Meißen ?), 1399

VALERIUS MAXIMUS: Sprüche und Chroniken. Ins Deutsche übersetzt von HEINRICH VON MÜGELN.

Papier, 190ff., 2 Spalten zu 34—38 Zeilen, 305 × 212, Schriftspiegel 200 × 130.

DATIERUNG: *Hie hat daz pūch ein end. Got uns allen unsern chummer wend Und*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2724

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Ab. 171.

Abb. 171

Und uindung euer liebte gevat
 Die chomen all mit sangetir
 Und worten vro leiche
 In die hynudiche
 Da wird uerat sonal zat
 Da schom er in des hundt
 Die sind das pnoch an veral am
 Er ist salter da mit in
 S wert nicht wert die
 Ich worten auch zet
 Das hageen da ist gogen
 Und ich habe gnu
 Ich ist es gogen
 Ich ist es gogen
 Das pnoch ist wi gat
 Acht ze manspch an sand
 Phylps vnd sand jacobs
 alend Da mich zalt von
 von druster gepurd diewe
 Hen hundt iar vnd der hadt
 in dem Sechz und zultenig
 stem iar

Cod. 2724,
fol. 122v

Mannsberg
(Kärnten), 1376

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2724

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6358